

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2010/0700-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	14.01.2010
		Referent:	Felix Bertram
		Amtsleiter:	Distler Peter
		Sachbearbeiter:	Regus Helmut
Verwaltungshaushalt 2009; Bereitstellung überplanmäßiger Mittel			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
26.01.2010	Finanzsenat	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Zum Ende des Haushaltsjahres 2009 war es notwendig, bei einigen Ausgabehaushaltsstellen die Mittel zu erhöhen, um die Fachämter in die Lage zu versetzen, ihre rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen sowie ggf. getroffene Zusagen einzuhalten. Unter den aufzustockenden Positionen befand sich auch die **Haushaltsstelle 5800.4150** (Park- und Gartenanlagen - Arbeiterlöhne).

Die Mehrausgaben im Personalbereich mussten am 29.12.2009 bereitgestellt werden, weil das Garten- und Friedhofsamt bei der Buchung der Personalausgaben festgestellt hat, dass im Budgetdeckungskreis Nr. 470 keine ausreichenden Finanzmittel mehr vorhanden waren (rechtliche Verpflichtung). Deckung erfolgte durch Mehreinnahmen des Personal- und Organisationsamtes im Deckungskreis Nr. 900 (Personalkostenerstattungen aus der Verwaltung der Grundsicherung – SGB II).

Nachdem diese sehr kurzfristig notwendig gewordene Mittelumschichtung formalrechtlich eines Beschlusses bedurft hätte, bittet das Finanzreferat um **nachträgliche Zustimmung** gemäß Ziffer II.

II. Beschlussantrag:

1. Folgende überplanmäßige Mittelbereitstellung vom 29.12.2009 wird hiermit genehmigt:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
5800.4150	Park- und Gartenanlagen – Arbeiterlöhne –	166.000 €	1.248.300 €

2. Deckung erfolgte durch Mehreinnahmen sowie Ausgabenkürzung bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Änderung	neuer Ansatz
4050.1610	Personalkostenerstattung	+ 166.000 €	1.566.000 €

3. Mittelfreigabe

HSt.	Freibetrag	Prozentsatz
5800.4150	1.248.300 €	100,00

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von 166.000 € , für die Deckung im Haushaltsjahr 2009 bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von _____, für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n: ---

Verteiler:

- a) **Amt 20** Beschlüsse;
- b) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug (HSt. 5800.4150);
- c) **Amt 20/200** zur Haushaltsakte 2009;
- d) **Amt 20/202** zur Kenntnis;
- e) **Amt 11** z. H. Herrn Lutz, zur Kenntnis (gebende HSt. 4050.1610);
- f) **Amt 470** z. H. Herrn Neuberth, zur Kenntnis (nehmende HSt. 5800.4150)

Ref. 2/Amt 20 _____

(Peter Distler)

SG 200 _____

(Thomas Friedrich)

SG 200 _____

(Helmut Regus)